

Linden-Mitte

## IGS spendet Sonne für Solarkino

Die Solaranlagen der Lindener Gesamtschule haben sich als äußerst nützlich erwiesen: Mit ihrer Hilfe konnten die solarbetriebenen Akkus eines transportablen Filmprojektors auch in der dunklen Jahreszeit aufgeladen werden.



Artikel veröffentlicht: Donnerstag,  
25.01.2018 12:06 Uhr

Karin Weisheit lädt die Akkus des  
Solarkinos auf.

Quelle: Foto: Privat

**Linden-Mitte.** Es zahlt sich aus, Experten um Rat zu fragen. In Sachen Solarenergie gibt es solche Kenner an der IGS Linden. Allein drei Solaranlagen finden sich auf dem Gelände der Schule. Da lag es nahe, dass die Macher des mobilen Solarkinos Cinema de Sol sich bei einer besonderen Problemlage an die IGS wandten.

Die Klimaschutzagentur der Region Hannover hatte das Solarkino für eine Filmvorführung zu der Ausstellung „Gradwanderung“ in der Volkshochschule gebucht. Doch es zeigte sich, dass die auf Fahrradanhängern montierten Solarzellen, mit denen der Filmprojektor betrieben wird, nicht allwettertauglich sind. Beim Versuch, die Akkus in der Wintersonne aufzuladen, konnte die nötige Energie für den Kinonachmittag nicht eingesammelt werden.

Das Team des Enercity Fonds Pro Klima vermittelte den Kontakt zu Karin Weisheit, der didaktischen Leiterin der IGS Linden. Sie ist für die 720-Watt-Solaranlage zuständig, die auf einem der IGS-Dächer steht. Und diese Anlage sammelt auch im Winter genug Sonnenenergie, um dem Cinema del Sol etwas davon abzugeben. Der filmischen Abenteuerreise durch die Klimazonen am Sonnabend, 27. Januar, steht nun nichts mehr im Wege. Von 14.30 bis 17 Uhr läuft die kostenfreie Kinovorstellung in der VHS, Burgstraße 14.

Von Juliane Kaune